

	Objekt: Amisos
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus
	Inventarnummer: 18276197

Beschreibung

Der Vorderseitenstempel ist dezentriert.

Vorderseite: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Adler steht mit ausgebreiteten Flügeln auf einem Blitzbündel nach l., der Kopf ist nach r. gewandt. Im l. F. ein Monogramm.

dezentrierte Prägung: Der bei der Prägung verwendete Schrötling wird vom Stempelschlag nicht zentral getroffen, sondern zu einer Seite verschoben, mit dem Ergebnis, dass Teile des Stempelbildes auf der so geprägten Münze oder Medaille nicht mehr sichtbar sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.69 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 85-65 v. Chr.

wer

wo Samsun

Besessen wann

wer Maler Hinz

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt
- Tier

Literatur

- A. G. Malloy, The coinage of Amisus (1970) 8 Nr. 14 a (ca. 121-63 v. Chr.).
- SNG British Museum 1 Nr. 1221-1225 (ca. 85-65 v. Chr.).
- SNG Kopenhagen Nr. 133-134 (unter Mithradates Eupator).
- SNG Paris Pont Nr. 1309-1310 (ca. 90-85 v. Chr?).
- W. H. Waddington, Recueil général des monnaies grecques d'Asie mineure I-1 ²(1925) 63 Nr. 15.